

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

192 (15.7.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192. Erstes Blatt.

Freitag den 15. Juli

1892.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen oder Firmen, welche einen Anschluß an die Stadt-Fernsprecheinrichtung wünschen, werden hierdurch ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. August an das Telegraphenamt gelangen zu lassen, wo auch die Bedingungen über die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung eingesehen oder in einem Druckeremplar kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Nach dem 1. August einlaufende Anmeldungen werden zurückgestellt; auf ihre Berücksichtigung im laufenden Jahre kann nicht mit Sicherheit gerechnet werden.

Karlsruhe (Baden), 28. Juni 1892.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor,

In Vertretung:
Sennemann.

33.

Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Liederhalle Karlsruhe.

22. Anlässlich der 50. Stiftungsfeier der Liederhalle werden zu dem von ihr veranstalteten Gesangswettbewerb für Männergesangsvereine deutscher Zunge in den Tagen vom 16.—19. d. Mts. mehrere Tausend Sänger der hervorragendsten Vereine aus Deutschland und der Schweiz hier eintreffen.

Wir gestatten uns, die Einwohner der Stadt einzuladen, diesen unseren Sängergästen die herzlichste Freundlichkeit und opferwillige Gastlichkeit zu betheiligen, welche die badische Residenz in den Ruf einer seltenen Feststadt gebracht haben, und welche geeignet sind, den Sängern die Tage ihres hiesigen Aufenthaltes zu wahren Festtagen zu gestalten. Dieser gastfreundlichen Gesinnung wolle auch durch Ausschmückung der Häuser und deren Besetzung äußerer Ausdruck gegeben werden.

Karlsruhe, im Juli 1892.

Der geschäftsleitende Ausschuss:

Aberlandesgerichtsrat Theodor Rothweiler,

I. Vorstand der „Liederhalle“, Festpräsident;

Dr. Gustav Binz, Rechtsanwalt; Dr. Albert Bäcker, Intendant des Großh. Hoftheaters und Mitglied des Reichstags; Gg. Buh, Telegraphen-
direktor; August Clever, Revisor; Jean Dag, Bankassistent; Georg Diefenbacher, Revisor; Karl Ferd. Döring, Druckereibesitzer; Ferd. Wilh.
Döring, Stadtrat; Emil Fieser, Landgerichtsdirektor; Wilh. Finckh, Direktor; Eugen Gagen, Seminarlehrer und Musikdirektor der „Lieder-
halle“, Mitglied im Musikauschuß des badischen Sängerbundes; Ernst Ganser, Apotheker; Friedrich Ganser, Stadtrat; Heinz Gangel, Rektor,
II. Vorstand und Schriftführer der „Liederhalle“; Franz Josef Geuer, Kaufmann; Emil Glaser, Kaufmann; Leop. Gräbener, Hofgärtner; Julius
Guterjohn, Professor; Friedrich Gutsch, Buchdruckereibesitzer; Anton Gahner, Hauptlehrer; Franz S. Hedting, Geheimrat; Hermann Hest,
Postrat; Johann Friedrich Hess, Geh. Ober-Postrat und Oberpostdirektor; Friedr. Höpfner, Brauereibesitzer und Stadtrat; Louis Hofmann,
Revisor; Hermann Holz, Fabrikant; Fritz Homburger, Bankier und Stadtrat; Dr. Karl Kahnis, prakt. Arzt; Otto Kemmer, Kunstmaler;
Friedrich Krug, Hofmusikdirektor a. D., Ehrenmitglied der „Liederhalle“; Vinz. Lachner, Hofbäckmeister a. D.; Ludwig Landenberger, Betriebs-
inspektor; Karl Leuz, Registrator; Adolf Ladin, Geistlicher Verwalter; Friedr. Merkel, Oberregierungsrat; Mathäus Mos, Rechnungsrat;
Christian Nägele, Rechnungsrat, Vereinskassier der „Liederhalle“; Robert Oerttag, Hofattiler; Karl Peter, Bankdirektor; Heinrich Postweiler,
Revisor; Jakob Röhner, Eisenbahn-Centralverwaltungsassistent; Adolf Roth, Rechnungsrat und Revisionsvorstand; Albert Salzer, Kaufmann;
Karl Schuebler, Oberbürgermeister; Johannes Schöber, Inhaber der Großh. Hofkunstanstalt für Lichtdruck; Johannes Schrotz, Architekt; Oskar
Schurth, Dekorationsmaler; Wilhelm Sievert, Finanzrat; Karl Stehlin, Hauptlehrer; Adolf Stende, Direktor, Mitglied im Handtauschuß des
badischen Sängerbundes, Ehrenmitglied der „Liederhalle“; Friedr. Ströde, Hofapotheker; Oskar Suck, Hofphotograph; Theodor Ulrich, Buch-
händler; Dr. Karl Wörter, Rechtsanwalt.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis 9 1/2 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Wöchnerinnen-Asyl.

32. Das auf Veranlassung Ihrer Kais. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelmine gegründete Wöchnerinnen-Asyl wird am 15. Juli in den Räumlichkeiten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims eröffnet.

Dasselbe hat den Zweck, bedürftigen Ehefrauen aus dem Stadtkreise Karlsruhe bei ihrer Niederkunft unentgeltliche Aufnahme und Wartung zu gewähren und sie, sammt ihrem Kinde, bis zur Wiederherstellung zu versorgen.

Frauen, welche von dem Asyl Gebrauch machen wollen, werden aufgefordert, sich einige Zeit vor dem erwarteten Zeitpunkt, womöglich persönlich, bei einer der nachbenannten Damen zu melden, welche sodann das Weitere veranlassen werden.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau Geh. Rath Haas, Kaiserstraße 229,
Frau Bürgermeister Krämer, Steinstraße 21,
Frau Geh. Hofrath Meßler, Ruppurrerstraße 74,
Frau von Weech, Seminarstraße 6.

Das Komitee.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 5. August 1892 versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 5 Nr. 5676 bis 5680, als: Herren- und Frauenkleider,

Weißzeug, Betten, Uhren, Ringe, Regulatoren, Stiefel und Schirme.

Karlsruhe, den 14. Juli 1892.

Johann Böller, Pfandleiher,
Schützenstraße 46.

Versteigerung.

Freitag den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 1/4 Uhr,

gelangen im Laden 25 der hiesigen Kaiser-Passage zum Ausgebot:

versch. Silbermünzen:

Siegsthaler von Preußen, Bayern, Württemberg, Kronen- und Marienthaler, Frankfurter Doppelthaler, russ. Krönungsrubel, Konstitutionsthaler, Venetianer Scudo, Erzherzog Johann, Kaiser Friedrich-Hünf-Markstücke 2c. 2c.,

zwei Landschaften (Del),

ferner einige katholische,

theologische Bücher,

wozu höflichst einladet

der Beauftragte.

*22. Eggenstein.

Rindfaelversteigerung.

Am Dienstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigert die Gemeinde Eggenstein einen abhängigen, schweren Rindfael gegen baare Zahlung. Zusammentunft im Faehofe.

Eggenstein, den 14. Juli 1892.

2.1. Bürgermeister Beck.

Medico - Mechanisches Institut

Karlsruhe

Sofienstrasse 15. Anstalt für Sofienstrasse 15.

Schwedische Heilgymnastik, (Zander'sche und manuelle) Orthopädie und Massage.

Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.
Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
Nähere Auskunft durch das Institut.

Fabrik-Versteigerung.

3.2. Im Auftrag des Konkursverwalters werden die zum Nachlass und zur Konkursmasse des Kaufmanns Adolf Herzmann dahier gehörigen Fabrikgegenstände am

Montag den 18. und Dienstag den 19. Juli d. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in dessen Behausung Westendstraße 47 dahier, 3. Stock, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
gold. Ringe, silb. Becher, Zuckerringe, silb. Eß- und Kaffeelöffel, silb. Schöpf- und Punsch- und Kuchenschalen, Tranchirbestecke mit silb. Hefen, versilb. Messerböcke, Hailliers, Serviettenringe, Theeheber, Zahnstocherbehälter, Kuchnadel; in Christoflewaren: Messer und Gabeln, Dessertmesser und Gabeln, Messerböcke, Flaschenteller, Saucelöffel, Salatsbestecke, Fischbesteck in Etui, Tranchirbestecke, Pfeffer- und Salzbehälter; in Britannia-Metalwaren: Kaffee-, Milch- und Theekannen und verschiedene kleinere Gegenstände; eine große Partie feines Porzellangeschirr und Glaswaren, Kupfer- und Messinggeschirr, versch. Tisch- und Bettweitzzeug, 3 aufgerichtete Betten mit Rohbaar- und Seegrasmatrassen, 1 Sekretär, versch. Waschkommoden mit Marmor, 1 Fauteuil, 1 Chaise-longue, versch. Spiegel und Bilder, 1 Oelgemälde, 1 Spiegelschrank, Wiener Stühle, versch. große und kleine Vorhänge, 1 Garnitur, bestehend in Sopha, 6 Stühlen, 2 Fauteuils, 2 Fußbänken und 1 Hocker mit Damastbezug, 1 Nippischrank, 1 Spiegel mit Console, 2 funfärmige Gasleüster, versch. Nippfiguren, versch. Tische, Teppiche und Vorlagen, 1 Pianino, 1 Klavierstuhl, 1 Notenständer, 1 Staffelei, versch. Zimmerdekorationen, versch. Vasen, 1 Büffet, Schifftonnes, Nachttische und Schränke, 1 Badesofen mit Wanne und Leitung, 1 K. Eisschrank, Kesselofen, einige Herrenkleider und Herrenweitzzeug, Meyer's Conversationslexicon, div. Zeitschriften, 1 große Partie leere Flaschen, 80 Flaschen Rothwein und noch viele versch. Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. Juli 1892.

A. Fecker, Taxator.

Fabrik-Versteigerung.

2.2. Freitag den 15. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Karlstraße 29 a, parterre, aus einem Nachlass gegen Baarzahlung:
einige Frauenkleider und Leibwäsche, 1 noch neue eigene Grenadier-Uniform mit Koppel, Stiefel, 1 komplettes Bett mit Rohbaarmatratze, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmor, 1 Spiegelschrank, 1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Fauteuils, gut erhalten, 1 Kanopee mit Lederbezug, 1 Waschkommode mit Nachttisch in Eichen, 1 schönen Auszugstisch mit 6 Einlagen, 1 eichene Bettstätte mit Kopf, 3 Bettstellen, 2 noch neue Rohbaarmatrassen, 1 runden Tisch, Toiletteplegel, Kleiderschrank, einige Bettstücke, Kinderbettstätte, 1 eis. Bettstätte mit Matratze, Nachttisch, Waschwanne, 2 schöne Lampen, 1 Paar grüne Nippso: bänge, großen Bodenteppich etc., wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.
— Akademiestraße 15, drei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer, Küche und Keller soaleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
— Amalienstraße 55 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
— Augartenstraße 49 a ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
— *3.2. Douglasstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 1. Stock.
— *3.2. Durlacherstraße 65 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im unteren Stock des Hinterhauses, gegen die Kapellenstraße.
— Erbprinzenstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
— Erbprinzenstraße 28 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und allem Zugehör auf den 23. Oktober an eine ruhige Fa-

mille zu vermieten. Einziehen: Morgens von 10 bis 12 Uhr und Mittags von 3 bis 6 Uhr. Zu erfragen im Metzgerladen.
— Ettlingerstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
— Grenzstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst reichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.
— 3.1. Girschstraße 80, nahe der Gartenstraße, ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellern und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober für jährlich 600 Mark zu vermieten; desgleichen im unteren Stocke, nach dem Garten gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Nebenraum, Keller und Zugehör für 300 Mark; beide Wohnungen können zusammen vermietet werden. Einziehen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näheres Karlstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.
— Kaiserstraße 57 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.
— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
— 3.2. Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

3.2. Karlstraße 60 ist eine schöne, freundliche Hinterhauswohnung im 3. Stock, bestehend in einem großen und zwei kleinen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.
— Körnerstraße 7 ist der 1. Stock von 3 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 6, 2. Stock.
— Kriegstraße 40: Schöne Wohnung: Balkon, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten durch Frhr. v. Zedeneck'sche Verwaltung, Mühlburg.
— Kurvenstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern u. s. w. auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— 6.4. Leopoldstraße 11 ist der 2. Stock (neu Bergerichtet), bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speisekammer, Antheil an der Waschküche, per sofort oder später zu vermieten.
— Leopoldstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör preiswürdig auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst von Morgens 9-11 und Mittags von 2-4 Uhr.
— 6.2. Leopoldstraße 44, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, enthaltend 6 geräumige Zimmer (mit Balkon und Veranda), Badezimmer, Küche und Speisekammer, mit reichlichem Zugehör und Nebenwohnung von Waschküche, Trockenschleifer und Garten, auf September oder Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
— Leopoldstraße 47, eine Treppe hoch, und Leopoldstraße 51, zwei Treppen hoch, sind zwei schöne Wohnungen von je 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplog 15 im 2. Stock.
— *4.4. Lessingstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Eben- daselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gebenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppertstraße 70 im ersten Stock.
— Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Erdlaben.
— 8.1. Marienstraße 74 und 76, gegenüber der neuen Kirche, sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6, parterre, oder Marienstraße 74 im 2. Stock.
— Scheffelstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern für sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
— Schirmerstraße 6 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung, hochparterre, 5 Zimmer mit Zugehör, Bad, Erker, Veranda. Einziehen von 11-12 und 3-6 Uhr.
— *3.2. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenschleifer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— Schützenstraße 14 ist im Hinterhaus eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
— Sofienstraße 56 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.
— *3.2. Stefanienstraße 43 ist im 1. Stock eine Wohnung von vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenschleifer soaleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— 3.3. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder ohne Werkstätte per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
— 2.2. Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Speisekammer an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— 2.2. Werderstraße 81 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
— Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern

Parquetboden und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder Karlstr. 77 im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 27 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Rähringerstraße 54 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst bei Herrn Pring.

*3.2. Birke 8 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Speck daselbst.

— Eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Wirtschaftstokal.

— Wegen Verlegung ist sofort oder auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a (Eingang Thurmsstr.) im 3. Stock.

— In meinem neuerbauten Hause Bernhardsstraße 8 (Eckhaus) ist noch eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst links.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stock, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärten zu vermieten. Preis 1050 M. L. Kabisch, Civilingenieur.

— Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

— Eine Parterrewohnung von 3 großen, freundlichen Zimmern, ineinandergehend, jedes mit besonderem Eingang, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Solfenstraße 67 im 2. Stock.

— In meinem neuerbauten Hause (Vadnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3-4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stock links.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder geteilt so gleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Kaiserstraße 57 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9-11 Uhr.

Kaiser-Allee 22 ist die Parterre-Wohnung von vier großen Zimmern, Speise-, Mädchen- und Schwarzwaschkammer sowie 2 Kellerabteilungen, mit Vork- und Hintergarten, per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Marienstraße 79 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9-11 Uhr.

Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiser-Allee, Ecke Schillerstraße 2, gegenüber dem Hartwald, sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und ganzem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Spitalplatz 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Karlstraße 69c

sind im 4. Stock per 23. Juli oder später 4 große Zimmer, 1 Mansarde nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Eine schöne Wohnung,

5 Zimmer, Badezimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 1 im 2. Stock.

— Eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen Biernardstraße 17, eine Treppe hoch.

Schillerstraße 6

ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 4 außergewöhnlich großen Zimmern und Küche mit schöner Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Hause, eine Treppe hoch.

Karlstraße 69c

ist per 23. Oktober im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 hübschen Mansarden nebst Zugehör, ferner im zweiten Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist auf den 23. Juli oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Lessingstraße 23, parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober 1892 Kaiserstrasse 124b:

1 Laden mit einem Zimmer, 1 Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller etc. Näheres beim Eigentümer Max Perrin, Kaiserstraße 124b.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24, eine Treppe hoch.

Spezereigeschäft.

— Ein in guter Lage befindliches Spezereigeschäft mit Wohnung ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung

auf dem Werderplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51, parterre.

Laden mit Wohnung,

neu hergerichtet, ist Kaiserstraße 26 per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Laden mit oder ohne Wohnung.

— Kronenstraße 19 (Neubau) ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 130 im Kontor.

Friedrichsplatz 4

ist ein eleganter Laden mit Comptoir und Magazin, in welchem sich seit Jahren ein feines Wuhgeschäft befindet, per 23. Juli zu vermieten durch G. Creuzbauer, Kaiserstraße 193.

Laden

mit anstößendem Magazin oder Wohnung und Werkstätte ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8 im Blechneladen. 6.2.

Laden zu vermieten.

— Leopoldstraße 8 ist ein schöner Laden mit Kontor, auch zu Bureauzwecken geeignet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 239 ist ein schöner Laden mit anstößenden Räumen auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.

Laden mit Kontor

sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherrlich von Seidenbach'schen Verwaltung in Wählburg.

Spezerei- und Landesprodukten-Geschäft.

* Ein Laden, in welchem viele Jahre ein Spezerei- und Landesproduktengeschäft betrieben wurde, ist mit vollständiger Einrichtung, Magazin und Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 3633 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine elegante Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Badezimmer und Zugehör wird in bevorzugter Lage (am liebsten Krieg- und Westendstraße) auf Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 3592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird von einem Beamten zum Preise von ca. 400-450 M. auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Von einem jungen Ehepaar, den bessern Ständen angehörig, wird eine den modernen Anforderungen entsprechende Wohnung von 5-6 Zimmern per 23. Oktober zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird im Kontor des Tagblattes erteilt, woselbst auch Offerten unter Zusicherung strengster Diskretion unter Nr. 3631 entgegen genommen werden.

Per 23. Oktober oder früher

werden drei geräumige Zimmer (1. oder 2. Stock) mit Zugehör, für Bureau geeignet, zwischen Adler- und Westendstraße gesucht. Offerten unter Nr. 3430 an das Kontor des Tagblattes (solche ohne Preisang. bleiben unberücksichtigt).

Eine größere Etage

mit Gartenbenutzung oder eine kleine Villa mit Garten wird auf längere Jahre zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter F. 2718 an Rudolf Mosse, Bbln. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit freiem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

2.2. Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes, kleines Parterrezimmer ist per 15. Juli oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 29 im Laden.

— Amalienstraße 53 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.3. Lisingstraße 12 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. August zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist in besserem Hause sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Akademiestraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

* Steinfstraße 12 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Eine Mansarde mit Bett ist sogleich oder später an eine solide Person zu vermieten: Werberstraße 26, parterre.

* Marienstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Waldbornstraße 31, Eingang Bähringerstraße, eine Treppe hoch, ist ein nach dem Hof gehendes, freundliches, einfaches Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Mansardenzimmer,
ein schönes, mit Kochofen, event. auch zwei, an eine anständige Dame alsbald zu vermieten: Douglasstraße 2, parterre.

Ein möbliertes Mansardenzimmer
ist billig zu vermieten: Hirschstraße 25 im 1. Stock des Hinterhauses. *2.2.

Stallung zu vermieten.
— Nowacks-Anlage 11 ist sogleich Stallung für 3 Pferde mit Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zimmer-Gesuche.
*3.2. In einem ruhigen, anständigen Hause wird ein unmöbliertes, größeres, zweifensstriges Parterrezimmer für eine Dame, sofort oder längstens bis 15. August beziehbar, zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3599 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Beamter sucht auf Ende Juli 2 schön möblierte Zimmer (event. ein größeres) in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird Wohn- und Schlafzimmer nebst Burschensplatz. Offerten sind unter Nr. 3634 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Pension-Gesuch.
* Für einen zehnjährigen Knaben von arswwärts, welcher das hiesige Gymnasium besuchen soll, wird volle Pension in bürgerlicher Familie gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3625 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.
2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein solches Mädchen vom Lande, nicht über 17 Jahre alt, in Dienst gesucht. Wilhelmstraße 7, parterre.

Versicherung.
Für eine der ältesten, besondresten, in jeder Hinsicht concurrenzfähigsten Lebens-, Aussteuer- u. Militärdienst-Versicherungs-Gesellschaften wird unter günstigen Provisionsbedingungen ein achtbarer Mann als Vertreter für den hiesigen Bezirk gesucht und sind Offerten unter Nr. 3630 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kunstschüler.
3.2. Gesucht wird ein Kunstschüler oder Schüler der Kunstgewerbeschule, welcher bereit ist, während der Ferien gegen freie Kost und Station, sowie Ersatz der Reisespesen, im Schwabwald täglich 2 Stunden Unterricht im Zeichnen oder Modellieren zu geben. Offerten unter Nr. 3589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Friseur-Gehilfe,
ein tüchtiger, wird sofort gesucht.
*2.2. **Hoffman,** Gottesauerstraße 29.

Nähmaschinen.
Ein tüchtiger **Reparateur,** der auch im Werkzeugmachen bewandert sein muß und sich als Vorarbeiter für eine Werkstätte eignet, findet sofort dauernde Stellung. Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit und der Ansprüche befördert unter Nr. 3626 das Kontor des Tagblattes.

Bandsäger.
3.3. Ein tüchtiger Bandsäger mit guten Zeugnissen wird gesucht bei
A. Himmelsbach, Parketfabrik,
Werberstraße 7.

Tüchtige Pflasterer sucht
Jul. Maler, Pflastererstr.,
Ettlingen. *2.1.

Tüchtige Büglerinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung in der
Dampfwaschanstalt A. Pfützner,
Rüppurrerstraße 35.

Kinder mädchen,
ein zuverlässiges, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegstraße 32, parterre.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Bäckerinnen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, —
Kellner suchen Stellen durch
das Haupt-Placierungsbüreau von **H. Trübner,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Ein tüchtiger Melker
kann sofort eintreten: Friedenstraße 9.

Fuhrknecht,
ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sossienstraße 81.

Bapfbursche,
ein tüchtiger, kann bei gutem Lohn sogleich eintreten: **Nowacks-Anlage 19.** *2.2.

*2.2. **Junger Kaufmann,**
tüchtiger Comptoirist, der französischen Sprache mächtig, sucht sofort eine Ausbilstelle für 2—3 Monate. Offerten unter Nr. 3574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine feine junge Französin,
die in Musik sowie in den Handarbeiten bewandert ist, wünscht Stellung zu Kindern und als Stütze der Hausdame. Offerten unter S. 2430 an **Rudolf Mosse** in Mannheim. 2.1.

Eine Kleidermacherin
empfehlte sich im Anfertigen von Mänteln, Damen- und Kinderkleidern; Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres Vestingstraße 3 im Hof, parterre, oder im Laden. *3.2.

Füll-Vorhänge,
weiß und crème, werden schön gewaschen und neu hergerichtet bei **A. Noß Wwe.,** Feinbüglerei, Seifenstraße 5. *3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein junger Mann sucht Stelle als **Angeläufiger** oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.
* Ein Säreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Polieren, Lackieren und Wischen von Möbeln. Näheres zu erfragen Ludwigsplatz 61 im Laden rechts.

Empfehlung.
3.1. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern nach neuestem System; auch wird Näharbeit jeder Art angenommen. Dienstmädchen werden besonders berücksichtigt. Näheres Fasanenstraße 38.

Verloren
wurde am Mittwoch Nachmittag im Stadtgarten eine silberne Damenuhr mit Kette. Der rechtlche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung **Walbstraße 19** im 3. Stock abzugeben.

Zu verkaufen.
* Eine gut erhaltene Bettlade nebst Koff ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 63** im 2. Stock.

Eine gut erhaltene Kinderbettlade mit Matratze, ein Stuhwagen und ein Erdschherd mit 4 Flammen sind billig zu verkaufen: **Sossienstraße 54.**
* Ein noch gut erhaltener Marktstand ist billig zu verkaufen. Näheres **Schönenstraße 67** im 2. Stock.

— Eine olivfarbene Plüschgarnitur und ein **Rameeltaschen-Divan** sind billig zu verkaufen: **Alademiestraße 44,** parterre.

Ein Crème-Balkleid
(noch nicht getragen), für eine mittlere Figur passend, ist sehr billig zu verkaufen: **Werberstraße 66** im 2. Stock links.

Milchgeschäft

mit gut eingeführter Privatkundschaft wird abgegeben. Fleißige, solide Leute, welche über etwas **Barmittel** verfügen, können sich eine Lebensversicherung damit sichern. Offerten unter Nr. 3627 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gnirlanden, Kränze und Papierblumen
sind zu verkaufen auf dem katholischen Kirchenplatz.

Billig zu verkaufen:
1 Eisschrank,
1 Brückenwaage,
3 Gaslyras,
verschiedene Fässer,
Glasflaschen zum Ansetzen.
H. Mengis, Amalienstraße 37, 2. Stock.

Fässer-Verkauf,
geeignet für Johannisbeerwein:
einige à 130 Liter,
" " 64 " 2.1.
" " 32 " (sämmliche beinahe neu). Näheres bei
Ed. Haug,
Kaiserstraße 36, 3 Treppen ho 6.

Ein noch guter Fahrstuhl
zum Steigen und Riegen ist billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 66** im 2. Stock. *2.2.

Kinderliegwagen,
ein älterer, oder sonst ein praktisches Wägelchen für auf die Weiche, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Rüppurrerstraße 62** im 2. Stock.

Ein Fahrrad
ist für 135 Mark sofort zu verkaufen: **Kreuzstr. 20** im 3. Stock rechts. *2.2.

3.3. **Zweirad,**
nur wenig gebraucht, bestes englisches Fabrikat, um die Hälfte des Ankaufspreises abzugeben: **Berrenstraße 25** im Laden.

Schränke,
3 große, schöne, beinahe noch neu, für Kleider oder sonstiges aufzubewahren, hat aus Auftrag zu verkaufen
W. Gutekunst,
3.2. **Walbstraße 52.**

Reitpferd,
dunkelbraune Stute, 9 Jahre alt, ist preiswert zu verkaufen: **Schloßplatz 21.** *2.2.

Zwei junge Pintcher
(männlich) sind zu verkaufen: **Sossienstraße 54.**

FÜR
gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahl den höchsten Wert
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Ankauf.
— Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall u. sonst. zahl mit höchsten Preisen
J. Flachzinsky, Durlacherstraße 101, neben Möbelhändler **Dewert.**

Gründlicher Klavier-Unterricht
wird erteilt von einer vorgeschrittenen Schülerin des hiesigen Konservatoriums gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man unter Nr. 3600 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *3.2.

Hafer, Kleie, Welschkorn, Hühner- und Taubenfutter empfiehlt billigt 10.8.
W. F. Pfeiffer,
Ede der Rüppurrer- u. Augartenstraße.

Anzeige.

63. Der Unterzeichnete hat seinen Dienst dahier heute angetreten. Das Geschäftszimmer befindet sich vorläufig bei Frau Notar Steinol Wwe.,

Serrenstraße 34.

Karlsruhe, den 10. Juli 1892.
Der Groß. Notar für den Distrikt
Karlsruhe I.

Alexander Beck.



Burgoff's
deutsche Schaumweine,

feinste Qualitäten,
grüne Etiquette u. extra Cuvee,
zu Originalpreisen empfiehlt
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 173.

Zum Ansetzen

empfehle ich in bekannten vorzüglichen Qualitäten und zu den billigsten Preisen:

**Fruchtbranntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Arac, Rum u. Cognac.**

Friedr. Maisch,
Grossh. Hoflieferant,
4.2. Ludwigplatz 57.

Zum Ansetzen

empfehle

**Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
ächten alten Nordhäuser
Kornbranntwein,
Rum, Arac, Cognac**

zu billigsten Preisen

H. Dobmann jr.,
3.3. Kaiserstraße 165.

Zum Ansetzen

empfehle in bester Waare:

**Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein,
Trestlerbranntwein,
Nordhäuser,**

ferner:

**Kirschenwasser } in verschied.
Zwetschgenwasser } Preislagen,
deutschen und franz. Cognac,
Liqueure, } feinste
Himbeersaft, } Qualitäten.**

E. Karrer,
Colonialwaarenhandlung,
8.3. Ruppurrerstraße 34.

Zum Ansetzen

empfehle unter Garantie für absolut rein gebrannte, spritfreie Waare in Quantitäten von nicht unter 1 Liter:

**Fruchtbranntwein, 66.
Kornbranntwein,
Trestlerbranntwein,**

ebenso halte mein Lager von Zwetschgen- und Kirschenwasser in alter und feinsten Qualität bestens empfohlen.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Ansetzen und Einmachen
ächten Nordhäuser Fruchtbranntwein,
Zwetschgen- und Kirschenwasser, feinen vorzüglichen Weinessig, sowie hierzu alle feinen Gewürze empfiehlt

H. Mösch, Leffinastraße 5

Theelager

von
J. F. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Hombelplatz.

MAGGI'S Suppenwürze

macht alle Suppen nicht nur sehr gut und schmackhaft, sondern erhöht auch deren Verdaulichkeit. Ist fortwährend zu haben bei **Viktor Merkle, Kaiserstraße.**

Rheinwein-Essig,

ganz feinen, zum Einmachen, empfiehlt 5.1
J. Müsle, Amalienstraße 37

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfehle
Luise Wolf Wwe.,
4. Karl-Friedrichstraße 4.

— Gegen Fliegen, Motten und anderes Ungeziefer, sowie zur Reinigung der Luft und daher besonders für Aborte geeignet, empfehle meine selbstbätigen
Desinfecteure „Excelsior“
als das billigste unter d. art. en Mitteln, da die Apparate mehrere Jahre wirksam bleiben.
Preis à St. 40 Pf., 3 St. 1 M.
Alleinige Niederlage: **H. Bieler, Kaiserstraße 223, im Hause des Herrn Dopphograpphen Sud.**

Metallfußboden-Glanzack,

1 Pfund M. — 60,
5 " " 2.75,
10 " " 5.—

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalllack** mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Spitalstraße 25.

Fertige Parquetbodenwische,

sowie die Materialien dazu und

I^a Stahlspäne
empfehle 10.5

Otto Mayer,

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße.

Specialität: Herren-Wäsche.



HEMDEN
nach
Maafs
unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit

bei

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Schwarze
Ganzhaltungs-
Bier-
Servic-
Kinder-

Schürzen

empfehle zu billigsten Preisen in großer Auswahl.

21. **Emil Kley,**
Erlprinzenstraße 25.

Für Touristen

empfehle:

**Besteck-Etuis,
Feld-Flaschen,
Cognac-Flaschen,
Seifen-Papier,
Liliput-Seife
etc.**

3.1. **Friedrich Blos,**
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Porzellan und Glaswaaren

für
die Herren Gastwirthe
empfehle billigt
Fried. Knab, Wodel'sches Haus.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Man verlange überall

CHOCOLAT MENIER 17.17.

Erntewein

in unübertroffener Qualität
= per Liter 35 Pfg. =
in Gebinden von 30 Liter an liefern
Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung,
Karlsruhe. 6.6.

Hamburger Frühstückstube, Kaiserstrasse 20.

Wegen Wegzug von hier vollständiger
Ausverkauf
sämtlicher noch vorräthiger ff. Flaschenweine, deutscher und franz. Cognacs, Spirituosen etc. zum Selbstkostenpreise; auch kann die ganze Einrichtung und sämmtliches vorhandene Inventar käuflich übernommen werden, und wäre einem jungen Manne Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu gründen. 3.1.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Unterz ich eter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die unter der Firma
Hilberseimer & Nagel

Herb- und Bauischlosserei

betriebene unter Heutigem mit sämmtlichen Aktiven und Passiven auf eigene Rechnung übernommen hat. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das dem Geschäfte seither geschenkte Vertrauen fernerhin zu erhalten. Indem ich mich der geehrten Kundenschaft, ten Herren Architekten und Bauunternehmern bestens empfohlen halte, zeichne

hochachtungsvoll
Heinrich Nagel,
Herb- und Bauischlosserei,
Waldhornstraße 43. 3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Das unter der Firma
E. Willmannsdörfer,

169 Kaiserstrasse 169,

Herren-Hutgeschäft

seit vielen Jahren bestehende wird in unveränderter Weise, den Ansprüchen der Neuzeit gemäss, von mir weitergeführt werden. Das der Firma bisher geschenkte Vertrauen bitte derselben auch ferner bewahren zu wollen. Hochachtungend

Martin Willmannsdörfer,
169 Kaiserstrasse 169.

Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß von Samstag den 16. Juli ab in meinem Geschäftlokale Kaiserstrasse 126

Blumen, Bouquets, Kränze etc.

in schöner Auswahl und geschmackvoller Bindart zu haben sind und bitte bei Bedarf um geneigten Bespruch.
Anton Buhlinger.

Großer Tapeten-Ausverkauf.

Für circa 150 Zimmer und Gänge in allen Dessins bis zu den feinsten Goldtapeten mit dazu gehörigen Borten werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann,** neben der bad. Presse, Karlstraße. 6.2.



Goldene Brillen und Zwicker

fertigt und hält
großes Lager. —
Altes Gold und Silber
an Zahlung.

G. Barth, Brillenmanufaktur,
Kaiserstraße 215,
gegenüber vom Moninger.



Electrische Haustelegraphen,
Signal- und Feuerwende-Anlagen,
Telephon-Anlagen.

Sachgemässe Ausführung.
Langjährige Garantie
Ottomar Wolf,
electrotechn. Anstalt,
mechanische Werkstätte für
wissenschaftliche Instrumente,
Erbprinzenstr. 10.



Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Zum Abschlusse

von
Fener = Versicherungen
für
die „Colonia“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur
Kaiserstraße 166.

Reisebücher- und Karten

in sorgfältigster Auswahl, 43.
für Schwarzwald, Schweiz, Ober-
bayern, Tyrol u. s. w. von Bädeler,
Meyer, Tschudy, Schnars und Aderer
empfehlen
Müller & Größ,
Bähringerstr. 94 und Semtaarstr. 6.
Reisebücher und Sprachführer.

Abfallholz,

aum Anfeuern geeignet, liefert billigst
Badische Bürsten- und Holzwaarenfabrik
Durlach.
Anmeldestelle im Baden Hebelstraße 13,
Karlsruhe. *25.7.

Dampfmolkerei Karlsruhe

Wilh. Pfeiffer.

Kur-Abtheilung

- 3.1. empfiehlt täglich
- Kaffee mit Rahm,**
 - Wiener Melange mit Schlagrahm,**
 - Chocolade mit Schlagrahm,**
 - Thee etc.**
 - Schlagrahm Portionen 20 Pfg.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Director und Oberregisseur am Hoftheater, Oswald Hande, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha verliehenen Herzog-Erbs-Medaille am grün weißen Bande zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Fürstbergischen Kammerdiener Kai Mesensohn die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin verliehenen, von Hochdemselben gestifteten Medaille mit dem blauen Bande zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

- unter'm 17. Juni d. J. den Professor August Schumacher an der Höheren Bürgerschule in Mühlheim an jene zu Billingen,
- den Professor Josef Hess an der Höheren Bürgerschule zu Breisach an jene zu Mühlheim und
- den Professor Georg Josef Volkert an der Höheren Bürgerschule zu Ladenburg an jene zu Breisach,

unter'm 18. Juni d. J. die nachbenannten etatmäßigen Lehrer an Mittelschulen in gleicher Eigenschaft zu versetzen:

- den Professor Wilhelm Hess vom Gymnasium in Mannheim an jenes zu Lahr,
- den Professor Anton Müller vom Gymnasium in Baden an jenes zu Mannheim,
- den Professor Emil Richter vom Progymnasium in Durlach an das Gymnasium zu Taubertshofheim,
- den Professor Julius Seinhoff vom Gymnasium zu Taubertshofheim an das Progymnasium zu Durlach,
- den Vorstand der Höheren Bürgerschule in Eberbach, Professor August Holzmann, unter Entbindung von der Leitung genannter Anstalt, an das Gymnasium zu Bruchsal,
- den Professor Dr. Christian Roder von der Höheren Bürgerschule in Billingen an das Gymnasium zu Kastatt, endlich
- den Vorstand der Höheren Bürgerschule in Breisach, Professor Franz Anton Steurer, unter Entbindung von der Leitung genannter Anstalt, an das Gymnasium zu Offenburg — sämmtliche in gleicher Eigenschaft — zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. Juni l. J. gnädigst zu genehmigen geruht, daß Stiftungsoverwalter Adolf Abt bei der katholischen Stiftungsoverwaltung Karlsruhe in die I. Gehaltsklasse der Stiftungsoverwalter eingereiht werde.

Durch Entschleßung des Ministeriums des Innern vom 2. Juli l. J. wurde Amtsaktuar Ernst Emil Reimling in Mannheim zum Polizeikommissär (Gehaltsklasse II) ernannt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums ist Folgendes bestimmt:

Intendantur des 14. Armeecorps: Volmar, Intendanturrath, am 1. August 1892 zur Intendantur 6. Armeecorps versetzt und zur Wahrnehmung der Militär-Intendantengeschäfte bei dem gedachten Armeecorps bestimmt.

Loewe, Intendanturrath und Vorstand der Intendantur der 2. Garde-Infanterie-Division, zum 1. Oktober 1892 zur obigen Intendantur versetzt.

Loepel, Intendanturregistraturassistent, zum 1. August 1892 zur Intendantur des 3. Armeecorps versetzt.

Walter, Brevetwachtmeister, zum 1. August 1892 als Bureaudiktator der obigen Intendantur überwiesen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem tit. Publikum mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich in meinem elterlichen Hause **Waldstrasse 31** ein

Vergoldergeschäft

errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll

L. Dahlinger,

Vergolder, Waldstraße 31.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant.



Pianoforte-Lager.

Flügel, Pianinos

von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, Steinway & Sons.

**Pianoforte-Vermiethung.
Reparatur-Anstalt.**

Sehr grosse Auswahl, billige Preise, coulanteste Bedienung.



Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die hiesige Bezirksvertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete, welcher sich zu allen erwünschten Auskünften erdietet.

Karlsruhe, Nowack's-Anlage 15. **Ernst Wegrich.**

Annoncen

jeder

Art

besorgt stets am **billigsten** und **schnellsten** die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 1. Telephon Nr. 190.

(NB.) Bei Chiffreanzeigen, in welchen der Auftraggeber nicht genannt sein will, wird in allen Fällen strengste Discretion gewahrt.

Soolbad Offenau a. Neckar.

Station der Jagstfeld-Eberbach-Heidelberger Bahn.

7.5.

Bad-Eröffnung den 26. Mai.

Das Badhotel ist bequem und gut eingerichtet. Bäder im Hause. Großer, schattiger Garten. Gute Bedienung. Pensionspreis von M. 2.50-3.50, Kinder die Hälfte.

Reste

von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen,
sowie einzelne Roben,
Reste von Buxkins,
für Sommer- und Reise-Anzüge geeignet,
sind Freitag und Samstag zu sehr billigen Preisen aufgelegt.
S. Model.

Special-Geschäft für Damen-Mäntel

191 Kaiserstrasse 191.

Billigste Bezugsquelle am Platze.

Umhänge von Mk. 7.— an, Capes u. Capeskragen von Mk. 6.— an,
Staubmäntel „ „ 7.50 „ Spitzen-Capes „ „ 11.50 „
Blousen und Kinderjäckchen. 22.

M. Becker.

Prima Hammelfleisch

sowie alle übrigen Sorten Fleisch und
Wurstwaren bringe in empfehlende
Erinnerung.

L. Fütterer, Metzger und Würstler,
21. Adlerstraße,
Nachfolger von R. Burger.

Apfelwein, 1^a Qualität,

per hl. 25 Mk., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *36.21.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Inserate wirksam. — Rotationsdruck.
*12.12. „Land-Anzeiger“ Aufsatz 9300
Landau (Pfalz) dabei 6500 Post amtlich bestätigt

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit,
daß uns re liebe Tochter, Mutter, Schwester und Tante

Frau Anna Niebergall, geb. Eisinger,

Mittwoch den 13. Juli, Abends 7 1/2 Uhr, nach kurzem aber schwerem Leiden
verchieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

die Familie **Elsinger.**

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Beerdigung findet Freitag den 15. Juli, Abends 6 Uhr, vom Trauer-
hause, Wilhelmstraße 1, aus statt.

Liederhalle Karlsruhe.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß am
Samstag den 16. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,
festlicher Empfang unseres hohen Protectors, Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs,
durch die Festdamen und die Herren Sänger am **Hauptbahnhof** stattfindet.
Indem wir auch die übrigen Mitglieder hierzu freundlichst einladen, bitten
wir dieselben, vor dem Bahnhof an den Großherzoglichen Wartsälen Aufstellung
zu nehmen. **Der Vorstand.** 21.

folgt ein Zweites Blatt.